

Kneipp-Tag 2004 übertraf alle Erwartungen

Als zum 180. Geburtstag von Pfarrer Sebastian Kneipp am 17. Mai 2001 der **KV Rohrbach** einen „Kneipp-Gedenktag“ feierte, dachte niemand an eine Wiederholung. Doch beim 75-jährigen Jubiläum des Vereins im vergangenen Jahr legte man fest, dass der Sonntag nach dem 17. Mai künftig als „Kneipp-Tag“ begangen wird. So auch in diesem Jahr, und die harmonische und erfolgreiche Veranstaltung fand viel Lob.

Bei der gut besuchten Festmesse in der Kirche St. Konrad wurde der Gestaltung unter Mitwirkung des Kirchenchor Applaus gespendet.

Nach dem Gottesdienst nutzten einige die Gelegenheit, unter Führung von Sigrid und Paul Scholz zur Aula der Johannesschule zu spazieren. Dort begleitete eine Gruppe der Akkordeonfreunde die weltliche Feier, die mit einem Frühschoppen begann. Das Mittagessen bereiteten die Köche der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) zu. Der Zuspruch, den die hausgemachte Erbsensuppe und das viel gerühmte Geschnetzelte der Jungköche fand, hinterließ in den Töpfen keinerlei Reste. Das reichhaltige und abwechslungsreiche Kuchenbuffet lockte bereits zum Dessert.

Die Aula der Johannesschule platzte aus allen Nähten, als die Kinder des Kindergartens St. Johannes, Jahnstraße, unter der Leitung von Karin Michaeli-Gehring und Petra Grell den „Biene-Maja-Tanz“ aufführten. Wie alle Zuschauer, waren auch die Eltern so begeistert, dass sie bei der Zugabe spontan auf der Bühne mittanzten. „Es liegt uns viel daran, schon die Kinder spielerisch an eine gesundheitsbewusste Lebensweise heranzuführen. Dieses Projekt lässt sich wunderbar in einem Kindergarten durchführen. Es freut mich sehr, dass die Verantwortlichen des Kindergartens Jahnstraße sich dieser Herausforderung gestellt haben. Gerne werden wir dies und so weit

es uns möglich ist, auch andere Einrichtungen unterstützen.“, so die Vorsitzende Christel Michély-Fickinger, die den Kindern dann einen Korb mit „frischen Vitaminen“ anbot.

Die Tanzgruppe „Gesellige Tänze“ unter der Leitung von Hedwig Kessler zeigte, wie man durch Tanzen fit und mobil bleibt, und animierte die Besucher zum Mitmachen. Die „Ro-

Schiehl, bedauerte in seinem Grußwort, dass er es in seiner nun zu Ende gehenden Amtszeit nicht geschafft habe, dem größten Anliegen des KV Rohrbach – eigene Räumlichkeiten – Rechnung zu tragen.

Die Vorsitzende brachte ihre Freude über den Besuch zahlreicher Delegierter von Rohrbacher Vereinen und deren anerkennenden Worte zum Ausdruck. „Wir sind nicht nur irgend-



Das Bild zeigt eine Kindergartengruppe mit der Aufführung des Biene-Maja-Tanzes beim Kneipp-Gedenktag des KV Rohrbach. Leiterin des Tanzes war Karin Michaeli-Gehring.

pe-Skipping-Gruppe“ überraschte mit modernem Seilspringen.

Während der überaus gelungenen Veranstaltung konnte die erste Vorsitzende auch eine Abordnung des Kneipp-Vereins Ensheim sowie Mitglieder befreundeter Kneipp-Vereine aus Quierschied und Ommersheim begrüßen. Der Schirmherr der Veranstaltung, Ortsvorsteher Bodo

ein Bewegungsverein, sondern alle fünf Säulen der Kneippschen Lehre sollen bei uns zum Tragen kommen“, so Frau Michély-Fickinger.

Bei einem Kräuter-Quiz, zusammengestellt vom Zweiten Vorsitzenden Otmar Kunzelmann, überzeugten sich die Teilnehmer von ihrem Wissensstand und nahmen entsprechende Gewinne mit nach Hause.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Kneipp Intern ist am Montag, 25. November. Kneipp Intern 4/2004 erscheint am 1. Dezember. Senden Sie Manuskripte und Fotos bitte an: kneipp.intern@kneippbund.de